
aktuelly

HEUSS-KNAPP
GYMNASIUM
HEILBRONN



Liebe Eltern, liebe Lehrkräfte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde unserer Schule,

ich begrüße Sie und Euch alle sehr herzlich im Schuljahr 2025/26 und möchte die Gelegenheit nutzen, in der ersten Ausgabe im neuen Schuljahr auch einen Überblick über die anstehenden Termine zu geben, die für Sie von Wichtigkeit sein könnten. Ein Teil der Veranstaltungen hat bereits stattgefunden, viele andere sind schon fest vereinbart.

18.9.2025: Weltethos-Tag für die gesamte Schule
19.09.2025-26.09.2025: Schülerinnen des Elly an Partnerschule in Lublin
29.9.2025: 8.00-9.30 Uhr: Lernstandserhebung 5 (Deutsch)
01.10.2025, 8.00-9.30 Uhr: Lernstandserhebung 5 (Mathematik)
01.10.2025: GLK 1, 14.30-17.00 Uhr
07.10.2025, ab 19.00 Uhr: Klassenelternabend J2
08.10.2025: Wandertag für alle Jahrgangsstufen
09.10.2025, ab 19 Uhr: Klassenelternabende für Jahrgänge 8, 9, J1
14.10.2025: ab 19 Uhr: Klassenelternabende für Jahrgänge 6, 7, 10
16.10.2025: ab 19 Uhr: Klassenelternabende Jahrgang 5
17.10.-24.10.2025: Gastschüler aus Lublin am Elly
25.10.-02.11.2025: Herbstferien
11.11.2025, ab 19.00 Uhr: Elternbeiratssitzung
12.12.2025, 15.00-16.30 Uhr: 1. Sitzung des Krisenteams
12.11.2025, ab 19.00 Uhr: Informationsveranstaltung für Heilbronner Viertkasseltern in der Hamonie
18.12.2025, 17.00-18.00 Uhr: 1. Sitzung der Schulkonferenz
18.12.2025, 18.00-19.00 Uhr: Elterninformation zur Dachau-Fahrt der neunten Klassen
18.12.2025, ab 19.00 Uhr: Weihnachtskonzert in der Dreifaltigkeitskirche in Böckingen
19.12.2025: letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
07.01.2026: erster Schultag nach den Weihnachtsferien
07.01.-09.01.2026: Gedenkstättenfahrt der neunten Klassen nach Dachau

Ich darf Sie an dieser Stelle noch einmal bitten, sich als Kandidatin oder Kandidat für unsere Klasseneltern- und unsere Elternbeiratswahlen zur Verfügung zu stellen. Ebenso bitte ich Sie, wenn Sie das noch nicht sind, für 10.- Euro Jahresmitgliedsbeitrag Mitglied in unserem Förderverein zu werden. Dieses Geld kommt ausschließlich Ihren Kindern zugute. Und wenn bei 600 Schülerinnen und Schülern jede Familie Fördervereinsmitglied ist, hätten wir 6000.- pro Jahr zur Verfügung. Und mit diesem Geld könnten wir zahlreiche Projekte unterstützen.

Christoph Zänglein

Neu am Elly: StRin Cordula Benisch

Ich heiße Cordula Benisch und bin seit diesem Schuljahr wieder an die Schule zurückgekehrt, an welcher ich mein Abitur gemacht habe. Hier am Elly unterrichte ich die Fächer Biologie und katholische Religion und bin derzeit auch mit 13 Stunden katholische Religion am Mönchsee-Gymnasium.

Ich verstehe Schule als „Lebens-Raum“ und so habe ich mich in den vergangenen achtzehn Jahren als Lehrerin am Albert-Schweitzer-Gymnasium in Neckarsulm als Fachsprecherin für Religion, Koordinatorin der Ganztageesschule, bei meinen Kooperationen und auch bei meiner Tätigkeit als Schulbuchautorin für ganzheitliches Lernen eingesetzt, im besten Fall lernen Jugendliche voneinander.

Insbesondere außerschulische Kooperationen und Projekte liegen mir am Herzen, da es für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen wichtig ist, über den eigenen Tellerrand zu blicken und den persönlichen Horizont zu erweitern.

In meiner Freizeit lese ich gerne, mache Pilates und gärtnerne auf meiner Terrasse.

Ich freue mich auf neue Aufgaben und die Arbeit mit vielen neuen Schülerinnen und Schülern, kollegialen Austausch und wünsche mir eine gute Zusammenarbeit.

Cordula Benisch

Sechstklässler des Elly beim „Tag des Katastrophenschutzes“

“

Die Sechstklässler des Elly besuchten am Donnerstag, den 9.10. den von der Stadt Heilbronn organisierten „Tag des Katastrophenschutzes“. Mit zwei Sonderbussen gelangten die mehr als 100 Schülerinnen und Schüler zur Lindenparkschule, wo ein vielfältiges Programm auf sie wartete. Die verschiedenen sogenannten „Blaulichtorganisationen“ stellten sich dort vor. So erfuhren die Sechstklässler von den jeweiligen Experten z. B. des Technischen Hilfswerks (THW), der Feuerwehr, der Rettungshundestaffel, der Notfallseelsorge und des Arbeiter Samariter Bundes (ASB) mehr über deren Aufgaben. Die zumeist ehrenamtlichen Katastrophenschützer schufen bei den Schülerinnen und Schüler ein Bewusstsein für die Notwendigkeit ihrer vielfältigen Arbeit und gaben einfache, aber wichtige Tipps für den Ernstfall. Dabei wurden viele Fragen beantwortet: „Wie lautet die Notrufnummer und was sind dann die wichtigsten Informationen?“, „Wie verhalte ich mich im Brandfall?“ oder „Kennst du eine WarnApp fürs Smartphone?“.

Aber auch die Praxis kam nicht zu kurz. So bildeten die Sechstklässler beim THW eine lange Menschenkette zum Transport von Sandsäcken oder bestaunten einen Rettungshund bei der Suche nach einem „Vermissten“.

Die Schülerinnen und Schüler erfuhren aber auch eigene Möglichkeiten des Engagements: Bei Feuerwehr und THW gibt es nämlich in vielen Gemeinden eigene Jugendgruppen, in denen die „Katastrophenschützer von Morgen“ aktiv werden können.

Alexander Prieschl

Cambridge-AG 2024/25: Fliegende Hüte nach fleißiger Arbeit

Auch im Schuljahr 2024/25 hat wieder eine Gruppe mutiger Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 1 (Klasse 11) den Schritt gewagt und gewonnen: Insgesamt 21 Mitglieder der Cambridge-AG unserer Schule absolvierten im Juli 2025 die Abschlussprüfung zum Erhalt des wertvollen Cambridge-Sprachzertifikats Advanced C1 erfolgreich.

Seit September 2024 hatten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer Doppelstunde pro Woche zusammen mit ihrer Kursleiterin auf die anspruchsvolle Prüfung vorbereitet, die vom Niveau her sogar oberhalb der für die Gruppe noch anstehenden Abiturprüfung angesiedelt ist. Für viele galt es zudem, den AG-Unterricht am Nachmittag mit den Verpflichtungen ihrer jeweiligen Kooperationskurse an anderen Gymnasien am gleichen Nachmittag in Einklang zu bringen. In den Bereichen Leseverstehen, Wortschatz, Hörverstehen, Schreiben und Sprechen wurden immer wieder die relevanten Prüfungsformate trainiert, um mit den hohen Anforderungen vertraut zu werden. Hausaufgaben zum Schreibteil rundeten die Vorbereitung ab, so dass im Februar 2025 eine erste Vorprüfung (Pretesting) in Angriff genommen werden konnte. Mit Hilfe der von Cambridge direkt gelieferten individuellen Rückmeldung konnte jeder Prüfling danach vertieft an den eigenen Stärken und Schwächen arbeiten. Ebenso wurden individuelle Vorprüfungen (mock exams) zum mündlichen Prüfungsteil kursintern angeboten, so dass jedes Kandidatentandem die Möglichkeit hatte, die Situation vor dem Prüfungstag zu testen und sich optimal aufeinander abzustimmen.

Nach der Anmeldung zur Prüfung im April 2025 verging die Zeit bis zum Prüfungstermin am Samstag, 05.07.2025, wie im Flug. Prüfungsort war dieses Jahr das Justinus-Kerner-Gymnasium in Weinsberg, wo die Gruppe ganztägig zunächst den schriftlichen und dann am Nachmittag den mündlichen Teil der Prüfung absolvierte. Danach hieß es, Geduld unter Beweis zu stellen, bis Anfang August die Ergebnisse übermittelt wurden und allen sicher in den Ferien ein großer Stein vom Herzen fiel. Sogar das Top-Niveau Proficiency C2 konnte dank herausragender Leistungen mehrfach verliehen werden.

Im neuen Schuljahr wurden die wertvollen Zertifikate schließlich druckfrisch in einer kleinen Zeremonie am 13.10.25 an die Schülerinnen und Schüler überreicht. In einer feierlichen Ansprache betonte Schulleiter Christoph Zänglein die Bedeutung des Sprachzertifikats als wichtiges Zusatzengagement in der heutigen Welt. Und dann war es so weit: Zu den Klängen von Elgars berühmtem Marsch „Pomp and Circumstance“ wurden die bekannten „Graduation Caps“ für das Gruppenfoto aufgesetzt. Auch fliegende Hüte als Symbol von Freiheit und Erfolg nach Monaten der Arbeit und Mühen sollen gesichtet worden sein, bevor alle ihr kostbares Zertifikat stolz und mit neu gewonnenem Selbstbewusstsein daheim in die Prüfungsmappe einordnen konnten. *Congratulations and all the best for the future!*



Foto: Bernd Zoldahn

Hier die Namen der auf dem Foto zu sehenden erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
Afra Aciyan, Sajina Bakiyaraja, Damien Bond, Vincent Bunk, Pihla Eisenberger, Julian Glasauer, Laura Gün, Julius Hannemann, Anna-Maria Hausmann, Simon Hoffert, Heidi Leipert, Eduarda Mejzinolli, Anna Nanopoulou, Leon Rentschler, Dilara Roth, Emma Seifert, Alexander Stifter, Jannis Weber

Ina Engelhardt, Kursleiterin Cambridge-AG

Schüleraustausch mit Gymnasium Lublin/Polen

Nach einjähriger Vorbereitung fand im September 2025 zum ersten Mal ein Besuch an unserer neuen Partnerschule in Lublin in Polen statt. I. Liceum Ogólnokształcące im. St. Stanisława Lublin heißt das Gymnasium aus dem südöstlichen Teil unseres östlichen Nachbarlandes, was nichts anderes bedeutet als Allgemeinbildendes Gymnasium St. Stanisława Lublin. „Stanisław“ wie die Schule genannt wird, ist in etwa so groß wie unser Elly, hat aber nur SchülerInnen in den Klassen 9-12, weil in Polen die Grundschule sich über acht Schuljahre erstreckt. Sie weist auch einen IB-Zweig auf, der in englischer Sprache das IB-Diplom als Schulziel hat, welches weltweit als Universitätszugangsberechtigung anerkannt ist.

Vom 19.9.-26.9.2025 waren acht Schülerinnen aus den Jahrgängen 10 und 11 in Polen, vom 17.10.-24.10.2025 erfolgte der Gegenbesuch.



Im Folgenden möchte ich ein paar der beteiligten Schülerinnen zitieren. Die 16-jährige Verena fand „das Kanufahren besonders gut. Die Natur auf der Route war bildschön. Auch die Architektur Lublins mit Schloss und Kathedrale war sehr beeindruckend. Mit allen Austauschpartnern verstanden wir uns sehr gut, da sie sehr offen und hilfsbereit sind. Man kann fast schon sagen, dass wir zu einer großen Freunde gruppe geworden sind.“ Lina aus Klasse 10b war von der Gastfreundschaft und der polnischen Küche sehr beeindruckt. Lublin sei nicht nur wunderschön, „sondern auch sauber und gepflegt. Neben den Städten haben wir auch viel Natur gesehen. Polen ist insgesamt sehr schön, und es gibt viele grüne Landschaften, Wälder und Tiere. Während unseres Aufenthalts haben wir außerdem an vielen tollen Aktivitäten teilgenommen. Dadurch konnten wir das Land noch besser kennenlernen und hatten gemeinsam viel Spaß. Insgesamt war die Reise nach Polen ein tolles Erlebnis, das wir so schnell nicht vergessen werden. Wir haben viel gelernt, Neues entdeckt und viele schöne Erinnerungen mit nach Hause genommen.“ Jessica aus J1 verweist auf gemeinsame Interessen und die sympathische polnische Willkommenskultur. Besonders beeindruckend fand sie die riesigen Wälder und „das Zwiebelmuseum, denen man in Deutschland nicht oft begegnet.“ Auch der Besuch der KZ-Gedenkstätte Majdanek habe sie sehr beeindruckt und mit vielen Gedanken zurückgelassen. Die Woche, sagt Jessica, sei sehr informativ und belehrend gewesen und sie hofft, „dass unsere polnischen Gäste sich in Heilbronn genauso amüsieren, wie wir es dank ihnen in Lublin erlebt haben.“



Ein Bericht über den Besuch unserer polnischen Gäste folgt in der nächsten Ausgabe.



Christoph Zänglein, Text und Bilder

Impressum

aktuelly informiert über Wissenswertes aus dem Schulalltag und möchte für alle Gremien und Gruppierungen unserer Schule ein regelmäßig erscheinendes Informationsforum sein. Herausgeber ist die Schulleitung des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums Heilbronn.